



Die BS-Sanftmethode der HaarUmverteilung von A – Z der BioScreen Kliniken in der Schweiz und Brasilien

Ihr Wunsch:

Ich möchte keine hohe Stirn, keine Geheimratsecken und auch keine Wirbelglätze. Noch weniger, dass ich mal eine ganze Oberkopfglatze bekomme!

Wie mache ich meine androgenetische, vererbte, hormonell bedingte Glatze wieder rückgängig?

Durch die BS-Methode, dem sanften Umverteilen von haartragenden Stammzellen (HT-StZ-UT), woraus danach Haare spriessen.

Aber meine Ansprüche sind relativ hoch!

1. Sichtbare Narben an der Entnahmestelle akzeptiere ich nicht, denn ich trage mein Haar rundum kurz geschnitten.
2. Ich will unbedingt einen natürlichen Haaransatz, also Haar für Haar, kein Borsteneffekt, sondern natürlich flach wachsende Haare WIE VORHER!
3. Ich will auf keinen Fall schmerzhaft operiert werden, danach für lange Zeit nicht arbeiten können, weil es schrecklich aussieht, sondern eine - für mich sanfte, angenehme, kurze Behandlungszeit, nach der ich sofort wieder meiner gewohnten Tätigkeit nachgehen kann, Sport treiben wie vorher und keine unangenehmen Fragen beantworten muss über mein momentanes Aussehen.

Wie geht das vor sich?

- A** am Anfang steht eine ausführliche, persönliche Besprechung, bei welcher alle Alternativen und offenen Fragen besprochen und ausgeräumt werden. Fachleute mit Kenntnis aller Möglichkeiten und Methoden werden sicherstellen, dass die Umverteilung Ihres Eigenhaares die ideale Lösung für Sie sein wird.
- B** die Beratung beinhaltet auch eine Begutachtung durch den medizinischen Leiter des jeweiligen Behandlungsteams, welche durch ihre langjährige Tätigkeit auf dem Haarfachgebiet so den Erfolg zusammen mit einem Haarfachmann und Trichologen sicherstellen. Unsere nicht invasive, und sanfte neuartige Behandlungsmethode ist neu, einmalig und nicht zu vergleichen mit einer herkömmlichen Haartransplantation. Wir planen das ganze Prozedere basierend auf Ihrem biodynamischen Haarzyklus, so ist ein angenehmer Aufenthalt bei uns garantiert.
- C** Chronologisch läuft das nun so ab, dass Sie nach einem normalen Frühstück oder Mittagessen, sich bei uns einfinden mit gewaschenem Haar (ein Haareratz, den Sie ev. tragen, muss nicht abgenommen werden). Wir erwarten Sie ausgeruht und nüchtern, und auch nach der Behandlung sollten Sie keine Abmachungen vereinbaren, sondern, wann Sie wieder zu Hause sind noch ein paar Stunden ruhig verhalten. Aber am nächsten Tag geht Ihr gewohnter Lebensrhythmus weiter, ausser Krafttraining, oder Schwerarbeit. Sie gehen wie gewohnt zur Arbeit, frisiert und für die Umwelt ist der Eingriff im Normalfall nicht mal sichtbar. Aber nun noch zum
- D** detaillierten Ablauf, wenn Sie bei uns bequem in einem Sessel sitzen, einen DVD-Film anschauen und dabei behandelt werden. Das Design der zukünftigen Frisur und neuer Ansatzlinie, welches durch einen der versiertesten Haarergänzungsspezialisten gemacht wird, welcher jahrzehntelange Erfahrung damit hat, wird nun millimetergenau auf die Kopfhaut eingezeichnet, so, dass das Haarvermehrungs-Team dort, wo der Patient seine „neuen“ Haare braucht, diese auch einsetzen kann. Es wird genau ermittelt, wie viele Haare man dort benötigt und auch einsetzen darf, dass diese natürlich wachsen können. Darauf wird dann seitlich und hinten in Form einer gebogenen Linie auf einer Höhe von sage und schreibe nur 5-6 mm die sogenannten Geberhaare auf 2 mm Länge geschnitten. Jetzt wird dieses schmale Band rein dermatal unempfindlich gemacht, in

kleinen Schritten, was Sie kaum als schmerzlich empfinden werden. Danach werden aus diesem Areal aber nur 3,5 mm kleine, runde Hautzylinderchen, welche 10-15 Haaren enthalten aus einer Tiefe von nur 3-5 mm entnommen. In diesen Micro-Hautteilchen befinden sich entlang der Haartaschen die so begehrten haartragenden Stammzellen, welche dann ein speziell geschultes Team in sogenannten follikularen Einheiten unterteilen. Diese Arbeit ist wohl die Allerwichtigste, und bedingt Geduld des Teams sowie des Patienten. Nun werden die

- E** kleinen Mini-Löchli in der Entnahmestelle fein säuberlich verschlossen mit einem dünnen
- E** collagenbeschichteten, antibakteriellen Faden, den man bei der Nachkontrolle nach 7-11 Tagen restlos entfernt. Sie haben nun eine kleine Pause, wo Sie
- G** genüsslich etwas trinken und essen können, zuschauen wie man Ihre haartragenden Stammzellen „gewinnt oder erntet“, welche dann nach Qualität + Grösse mikroskopisch fein aufteilt. Als Raucher gibt es sogar die Möglichkeit, dass Sie jetzt rauchen können. Bald geht es aber weiter, indem man den Empfängerort, also die kahlen oder schütterten Stellen nun auch noch unempfindlich machen muss. Der gleiche Vorgang wie hinten. Auch hier wird man nur die ersten 2 bis 3 kleinen Stiche als akzeptablen Schmerz verspüren. Die Recipien-Site ist nach etwa 15 Minuten unempfindlich und bereit, die
- H** haartragenden Stammzellen (Ihre, die von hinten entnommenen, wo es genug hat, um diesen Prozess viele male wiederholen zu können), werden, nachdem man nun kleinste Schlitzchen geritzt hat,
- L** implantiert. Eine Präzisionsarbeit, welche von unserm Haarvermehrungs-Team höchste
- K** Konzentration fordert, ist es jetzt doch das wichtigste, die zukünftigen Haare in richtiger
- L** Lage und Winkel einzusetzen, ohne diese zuviel zu strapazieren. Es ist sehr wichtig, dass
- M** millimetergenau, nein sogar auf ein Zehntel genau gearbeitet wird, denn man will ja mal noch verdichten, aber auch bestehende Haare nicht verletzen. Befriedigen kann nur:
- N** natürlicher Ansatz, natürlicher Fall der Haare, natürliches Aussehen. Jetzt wird alles
- O** ordentlich gereinigt, Sie werden so optimal frisiert wie nur möglich, ohne, dass man nachher auf dem Nachhauseweg oder auch zu Hause etwas observiert vom Eingriff.
- P** Sie erhalten nun noch die notwendigen Produkte für die optimale Pflege zu Hause.
- Q** Questions, sprich Fragen gibt's immer, dafür erhalten Sie von uns ein detaillierte Informationsblatt, mit Allen! Antworten auf ev. Fragen.
- R** Ruhiges Verhalten, ohne abruptes Kopfdrehen wäre jetzt ideal, Rumpfbeugen lieber nicht
- S** Sauna, Sonne, Sport und Sex ist für den heutigen Tag/Abend gestrichen, am nächsten
- T** Tag aber schon wieder möglich, besser aber lässt man aber Sauna und „extremere“
- U** Unternehmungen noch einen weiteren Tag beiseite. Trinken Sie anstelle aber dafür
- V** viele Flüssigkeiten, wie Grapefruit-, Orangen-, Zitronen-, Randen- und Tomatensaft.
- W** waschen Sie Ihre Haare wieder am 2.Tag am Abend, natürlich noch etwas sanft. Der Tag
- X** also wenn Sie das Resultat der Behandlung zum ersten Mal SEHEN können, kommt erst nach 10 bis 12 Wochen, dann spriessen neue Haare aus den umverteilten Stammzellen hervor. Gut sehen Sie die 2,5 cm langen neuen Haare nach 4 ½ Monaten, dann wenn Sie eine weitere Auffüllung machen lassen können. Last but not least, die
- Z** Zusage unsererseits: Ihre umverteilten Haare wachsen GARANTIERT ein Leben lang, Sie werden zufrieden sein mit unserer Arbeit und zuversichtlich für eine weitere Behandlung zu uns kommen.

Vertrauen Sie Ihr Haar einer BioScreen-Klinik und seinem Haarfach-Team an!
Mehr Info über Ihren Coiffeur, Haarfachmann oder Arzt. Kosten auf der Homepage von BioScreen: www.bioscreen.ch oder „mehrHaar“-Info-Tel. 079 – 480 10 70